

Presshaus Dr. Jöchel

Langenzersdorf, Niederösterreich, 2012

Architektur und Text | Gerhard Steixner

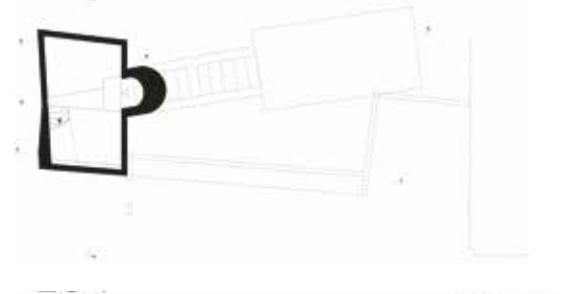
Bilder | © Atelier Steixner

Pläne | © Atelier Steixner

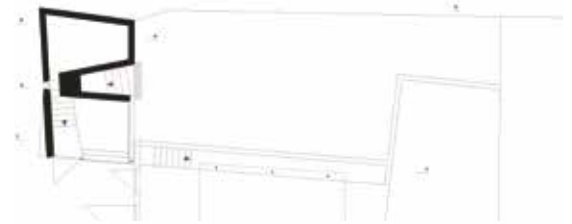
Anstelle eines einsturzgefährdeten, an der Kellergasse gelegenen, sehr schlichten Presshauses sollte ein Neubau errichtet werden. Seine Gebäudefluchten waren bereits wichtige Parameter für das vom Verfasser im Jahr 1997 geplante, nordseitig gelegene Einfamilienhaus „standard solar IV“ und seine Außenanlagen, dessen Fluchten und Sichtbeziehungen wiederum rückwirkend die Geometrie des neuen Presshauses mitbestimmten. Eine weitere Einflussgröße war auch die Lage des unterirdisch gelegenen Weinkellers und seiner im Presshaus mündenden Abgangsröhre.



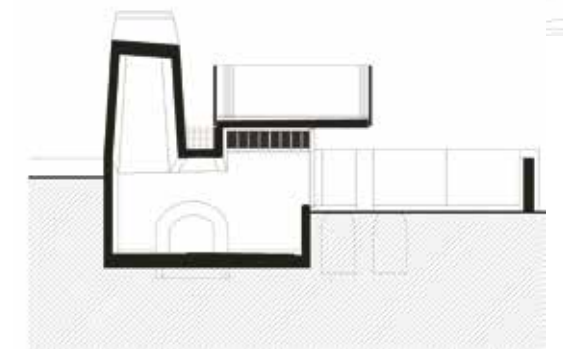
Erdgeschoß 1:100



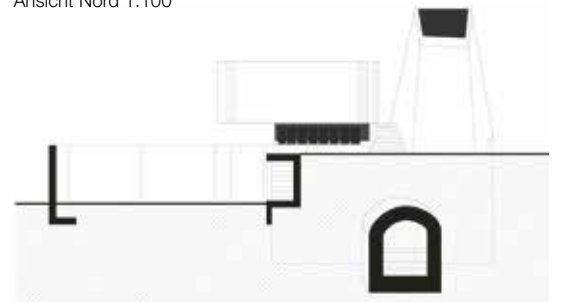
Erdgeschoß 1:100



Schnitt 1:100



Ansicht Nord 1:100



Ansicht West 1:100



Somit wurde eine vollständige Eingliederung in die Bestandskoordinaten der Gesamtanlage erreicht und ein „Schlussstein“ gesetzt, der nicht nur das unmittelbare Raumbedürfnis des Auftraggebers befriedigt, sondern durch seine äußere Anmutung einen – auch von Nachbarn und Passanten begrüßten – Mehrwert für die Kellergasse selbst generiert.

Die nach Osten und Norden auskragende, mittels einer Lkw-Plane umwehrte Terrasse ist in Bezug auf deren Lage und Nutzung eine Referenz an bestehende Presshäuser. Formal schafft sie ein durch ihre glatte Form und weiche Materialität fein ausbalanciertes Gleichgewicht zu den harten und rauen Körpern aus Stahlbeton.

Der 18 m² große Raum selbst sollte nicht nur als Werkraum für die Umwandlung der Reben in hochwertigen Rotwein für den Eigenbedarf dienen, sondern darüber hinaus ein ansprechendes Ambiente auch für dessen Verkostung bieten.

Das bis zu sechs Meter hohe, komplexe Raumgefüge löst, zusammen mit seiner Lichtführung und Materialität, diesen Anspruch ein und stellt einer bereits Tausende Jahre praktizierten Kulturtechnik einen angemessenen Rahmen bereit.

Materialien

Stahlbeton: C25/30, WU – schalrein, gestockt, sandgestraht, geschliffen

Edelstahl: blank, geschliffen, geriffelt

Glas: ESG, VSG, Spiegel

Textilgewebe: glänzend

Holz: Eiche geölt, Lärche natur

Hartgussasphalt



Projektdaten:

Adresse: Kellergasse 213, 2103 Langenzersdorf | **Bauherr:** Dr. Gerhard Jöchel | **Architektur:** Univ.-Prof. Arch. Mag. Gerhard Steixner | **Statik:** DI Gerhard Hejkrlik | **Baufirma:** Hammerl BauGmbH | **Planungsbeginn:** Herbst 2011 | **Fertigstellung:** Herbst 2012 | **Nutzfläche:** 18 m² | **Terrasse:** 18 m²

Autor:

Architekt Gerhard Steixner
 www.steixner.com